

Bereitschaftsdienst: Pfr. Neyer über Marienhospital 0 25 22 / 990

Kollekte: für die Kirche

Präsenzgottesdienste ausgesetzt! (siehe Text)

Gottesdienste, die im Live-
Stream übertragen werden:

Aus St. Johannes werden im livestream übertragen:

Samstag: 18 Uhr und Sonntag:
08:00 Uhr / 09:30 Uhr und 11
Uhr:

Aus der Wallfahrtskirche wird folgender

Gottesdienst übertragen:
jeweils Sonntag, 10:30 Uhr

Kleiderstuben: St. Johannes: bleibt vorerst geschlossen

St. Joseph: Die Kleiderstube bleibt vorerst geschlossen

Büchereien: Die Bücherei St. Johannes und St. Joseph bleiben aufgrund des Lookdowns bis auf
weiteres geschlossen.

KÖB St. Lambertus: vorerst geschlossen

www.katholischinoelde.de

auch unter facebook und instagram

„Offene Kirche“ am Sonntag

Offene Kirche (bis auf weiteres besteht das Angebot der "Offenen Kirche", auf Wunsch mit Spendung der Kommunion):

In St. Johannes:
von 14:30 Uhr bis 16 Uhr

In St. Joseph:
von 16 Uhr bis 17 Uhr

In St. Vitus, Lette:
von 9 bis 10 Uhr

In St. Vitus, Sünninghausen:
von 15 bis 16 Uhr

In Heilig Kreuz, Stromberg:
von 14 bis 16 Uhr euch.
Anbetung, anschließend bis 17
Uhr geistliche Stunde.

Pfarnachrichten der katholischen Pfarrei St. Johannes, Oelde



Woche vom **02.05. bis 08.05.2021**

Liebe Leserinnen und Leser unserer Pfarrnachrichten!

Der Text des Evangeliums vom fünften Sonntag der Osterzeit passt meines Erachtens wunderbar in unsere aktuelle Situation, wo wir doch gerade wieder einmal auf unsere gemeinsamen Gottesdienste verzichten müssen, denn diesen Sonntag geht es um Verbundenheit. Im 15. Kapitel des Johannesevangeliums spricht Jesus über sich selbst als den Weinstock und bezeichnet seine damaligen Jünger*innen als die Reben. Und dann der für mich der entscheidende Satz: „Bleibt in mir und ich bleibe in euch!“

Doch wie geht das? Gar nicht so einfach, oder? Ich musste schon einen Moment lang überlegen und dann doch feststellen, dass ich Ihnen so spontan keine gescheite Antwort geben kann.

Aber der Verfasser der Apostelgeschichte, die Tradition geht ja von dem Evangelisten Lukas aus, der kann es – zumindest wenn man zwischen den Zeilen der ersten Lesung des Sonntags liest.

Paulus, der da noch Saulus heißt, lässt sich nach seinem Damaskuserlebnis voll und ganz auf die Botschaft Jesu Christi ein. Doch warum kann er das plötzlich? Nun ja, die Antwort liegt wohl darin verborgen, dass er Leute um sich hat, die ihn trotz der Skepsis des harten Kerns der Jünger*innen unterstützen, sich mit ihm solidarisieren. Angefangen mit Hananias (Apg 9,10), dann Barnabas (Apg 9,27) und dann vielen anderen (Apg 9,30). Es ist diese gelebte Solidarität, die Verbundenheit der Jünger*innen mit dem bekehrten Paulus, die es ihm ermöglicht, seiner Berufung als Apostel folgen zu können.

Der Verfasser des 1 Johannesbriefs, der zweiten Lesung des Sonntags, bringt es auf den Punkt, wenn er schreibt:

„Und das ist sein Gebot: Wir sollen an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben gemäß dem Gebot, das er uns gegeben hat.“

Wenn wir uns daran halten, klappt es auch wohl mit der Verbundenheit mit Gott – auch in aktuell schwierigen Zeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen frohen und gesegneten Sonntag und einen guten Start in die Woche.

Tobias Eilert, Diakon

Gemeindebüro St. Lambertus

In der Woche vom 03. bis 07. Mai 2021 ist das Gemeindebüro in Stromberg geschlossen.

Präsenzgottesdienste ausgesetzt!

Die Inzidenzzahlen in der Stadt Oelde steigen deutlich an. Das neue Infektionsgesetz „Notbremse“ greift für den Kreis Warendorf und auch die Schulen haben ab letzten Montag wieder Distanzunterricht.

Der Krisenstab der Pfarrei St. Johannes hat sich vor allem an den Beschränkungen für das Schulwesen orientiert und beschlossen, die öffentlichen Präsenzgottesdienste ab Montag, den 26.04.2021 leider wieder auszusetzen. Solange die Zahlen so hoch sind, dass auch die Schulen „geschlossen“ bleiben, werden die Gottesdienste zwar nicht öffentlich gefeiert werden können, aber natürlich per Livestream aus St. Johannes und aus Heilig Kreuz Stromberg übertragen.

Eine Ausnahme bilden selbstverständlich alle Beerdigungsgottesdienste, die auch weiterhin im Rahmen der bisherigen Corona-Schutzmaßnahmen gehalten werden können.

Schwester Therese verlässt Oelde

Letzte Woche erreichte uns überraschend eine Mail aus dem Mutterhaus der Dienerinnen der Armen in Indien. Die Generaloberin Mutter Ernestina teilte uns mit, dass die Ordensleitung Sr. Therese nach nunmehr 24 Jahren zu einer neuen Aufgabe berufen wird.

Dazu verlässt sie im späten Sommer Oelde und zieht ins Kloster Vinnenberg, Nähe Warendorf. Der Wechsel von Sr. Therese kommt sehr plötzlich, im Grunde aber nicht ganz unerwartet. Wechsel gehören zum Selbstverständnis des Ordens und Sr. Therese konnte bereits eine für den Orden ungewöhnlich lange Zeit in Oelde verbringen. Bei der letzten Visitation der vorherigen Generaloberin schien es mir noch gelungen zu sein, zu überzeugen, welchen Stellenwert die Präsenz und das Wirken von Sr. Therese für viele Menschen, gerade auch in St. Joseph, hat. Es war absehbar, dass der Orden einmal anders entscheiden würde. So sehr ich die Ordensentscheidung verstehe, so tief bedauere ich jedoch auch den Weggang von Sr. Therese.

Eine Nachfolgerin für Sr. Therese wird nach Oelde kommen. Und die ist hier nicht ganz unbekannt.

Es freut mich sehr, dass der Orden Sr. Santwana nach Oelde sendet, die bereits einmal 13 Jahre in Oelde, damals noch im Marien-Hospital, gewirkt hat. Nun wird sie die Aufgaben von Sr. Therese bei uns und im Konvent übernehmen. Herzlich Willkommen!

So grüße ich Sie herzlich, Ihr Pastor, Karl Kemper

Woche für das Leben 2021: Jahresthema „Leben im Sterben“ – Rückblick auf die Aktion vom 17. bis 24.04.2021 unter www.woche-fuer-das-Leben.de

Pfarrei bietet Hilfe für Gemeindemitglieder an

Die Pfarrei St. Johannes Oelde weist auf ein Hilfsangebot hin. Gemeindemitglieder, die in konkreten Situationen eine Begleitung, eine Fahrgelegenheit oder eine Unterstützung in alltäglichen Angelegenheiten brauchten, könnten sich an das Gemeindebüro St. Joseph wenden. Das hat montags und dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags und freitags von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet und ist unter 02522/8383990 zu erreichen.

Familienbildungsstätte Oelde: "F- wie Familie" - eine neue Online-Vortragsreihe des Katholischen Bildungsforums - für jede/n ist was dabei

Eine Reihe von sechs unterschiedlichen, abwechslungsreichen, informativen und interessanten Angeboten wartet auf Sie - nun gehts los.... und bis September haben sie jetzt wohl jeden Monat einen Termin.

Unter dem Motto "F- wie Familie" bietet das Katholische Bildungsforum Warendorf eine bunte online -Vortragsreihe an. Das Haus der Familie in Warendorf und die Familienbildungsstätten in Ahlen und Oelde-Neubeckum haben ein Programm erstellt, mit dem Familien, Mütter, Väter und alle, die an Themen rund um das Zusammenleben mit Kindern interessiert sind, etwas für sich finden werden. Ab sofort bis September gibt es nun jeden Monat (bis auf die kleine Pause im Juli) ein anderes Thema, bei dem man online mitmachen und teilnehmen kann. Über die jeweiligen Links gelangt man direkt zu weiteren Infos und zum Anmeldeformular für die betreffende Veranstaltung. Die Zugangsdaten für die Veranstaltungen, die mit Hilfe der Plattform Zoom durchgeführt werden, erhält man nach der Anmeldung und rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt. Hier die Palette der Themen mit allen Infos:

- alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr

Mi. 19. Mai: *"Babys Signale verstehen: Kommunikation und Bindung"* - Thalea Kramer, Hebamme

Di. 15. Juni: *"Energieschub für erschöpfte Eltern"* - Susanne Reinert-Bewer, Stress- und Burnout-Coach u. Beraterin

Di. 24. Aug.: *"Lieben, Kuschneln, Entdecken-Sexuelle Entwicklung im Kindesalter"* - Bela Judith Bartels, Sexualpädagogin und Dipl.-Pädagogin -

Do. 23. Sept.: *"Malmuffel oder Farbrocker?!"* - Christiane Stein, Künstlerin, Erzieherin und Kunsttherapeutin